

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Erhaltung und Verbesserung der Schwarzwaldweiden

amtliche Darstellung

... im Amtsbezirk Schönau

Baden

Karlsruhe, 1889

Tabelle: Gemarkungen der Gemeinde Ehrsberg

[urn:nbn:de:bsz:31-127058](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-127058)

Gemarkungen der
Tabellarische

Benennung und Fläch.	Hohweiden A.							
	Fläche in Hektar.	Gute Weide A. 1.		Geringe Weide A. 2.				
		Im Ganzen.	Bekleid.	Im Befried.	Waldgr.	Waldgr.	Waldgr.	Waldgr.
Gemarkung Eitel.								
Gewann Grabhülft und Hinterberg . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Gemarkung Ehrberg.								
Gewann Euerberg und Waldmatt . . .	55,0	—	—	55,0	—	—	—	—
Gewann Hinterberg, Bildhölzlegraben und Feuerriedwand	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	55,0	—	—	55,0	—	—	—	—

Gemeinde Ehrberg.
Uebersicht.

Fläche in Hektar.	Eheweiden B.										Bemerkungen.
	Gute Weide B. 1.			Geringe Weide B. 2.				Gerabgekommen Weide B. 3.			
	Im Befried.	Bekleid.	Waldgr.	Im Befried.	Waldgr.	Waldgr.	Waldgr.	Waldgr.	Waldgr.		
51,0	—	—	—	36,0	—	—	—	15,0	—	—	Wald 36 ha als Weidfeld benutzt.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33,0	Die 33 ha werden hauptsächlich als Weidfeld benutzt.
100,0	—	—	—	107,0	50,0*	—	3,0	—	—	—	Die 3 ha sind im Winter möglich, an den Hintergräben gelegen, nach 90 ha als Weidfeld benutzt.
211,0	—	—	—	143,0	50,0	—	3,0	15,0	—	33,0	*) Nach 11 ha sind Weiden in Baum zu legen, bei Uebrig (Eheweiden).

Gemarkungen der Tabellarische

Benennung und Lage.	Hochweiden A.							
	Fläche im Ganzen.	Gute Weide A. 1.		Geringe Weide A. 2.				
		Im Ganzen.	Bestockt.	Bestockt.	Zu besaffen.	Aufzu- forsten.	Mis Wald zu kata- striren.	Mis Wiesen anzu- legen.
Gemarkung Stadel.								
Gewann Grasbühl und Hinterberg . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Gemarkung Ehsberg.								
Gewann Ennerberg und Waldmatt . . .	55,0	—	—	—	55,0	—	—	—
Gewann Hinterberg, Bildstöcklegraben und Feuerschwand	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa . . .	55,0	—	—	—	55,0	—	—	—

Gemeinde Ehrsbarg.

Uebersicht.

Thalweiden B.												Bemerkungen.
Fläche in Ganzen.	Gute Weide B. 1.			Geringe Weide B. 2.					Herabgekommene Weide B. 3.		Zu Wald kann abgegeben werden.	
	Zu belassen.	Bestockt.	Als Matten anzu- legen.	Bestockt.	Zu belassen.	Auf- zuzursten bezw. in Bann zu legen.	Als Wald zu kata- strieren.	Als Matten oder Ruhungs- feld tauglich.	a. Auf- forstung nicht dring- lich.	b. Auf- forstung dring- lich.		
51,0	—	—	—	—	36,0	—	—	—	15,0	—	—	Rund 36 ha als Reutfeld benötigt.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33,0	Die 55 ha werden sämtlich als Reutfeld benötigt.
160,0	—	—	—	—	107,0	50,0 ^{*)}	—	3,0	—	—	—	Die 8 ha sind zu Matten tauglich, an den Unterhängen gelegen, rund 80 ha als Reutfeld be- nötigt.
211,0	—	—	—	—	143,0	50,0	—	3,0	15,0	—	33,0	*) Rund 11 ha sind hievon in Bann zu legen, das Uebrige (39ha) aufzuzursten.